

## 5. Fastensonntag 29. März 2020

Evangelium vom Sonntag: Johannes 11,1-45

### Feieridee mit Kleinkindern zum 5. Fastensonntag

Wir brauchen ein gelbes und ein schwarzes Tuch oder eine Serviette oder ein Blatt Papier, eine Träne aus Papier, leere kleine Zettel, Stift

Eine **Kerze** entzünden

#### Kreuzzeichen Lied:

Ich denke an dich. (+ Stirn)

Ich erzähle von dir. (+ Mund)

Ich spüre du bist bei mir (Hände vor Brust kreuzen)

#### Einstieg:

- **gelbes** Tuch: Woran erinnert uns die Farbe **gelb**? Kinder erzählen - Tuch dann am Tisch ablegen am Rand (die Farbe gelb erinnert uns an: Sonne, Wärme, Freude, Frühling, das es uns gut geht,...)
- schwarzes Tuch: Woran erinnert uns die Farbe schwarz? Kinder erzählen lassen - dann neben das gelbe Tuch legen (die Farbe schwarz(dunkel) erinnert uns an: Krank sein, Weinen, traurig sein, Tod,...)

**Bibeltext** vorlesen und mit Tücher dazu gestalten

Wir hören jetzt aus der Bibel eine Jesus-Geschichte. In dieser geht es um Jesus und seinen Freund Lazarus.

Jesus und Lazarus sind sehr gute Freunde.

Jesus hat Lazarus sehr lieb. (**gelbes** Tuch in die Mitte vom Tisch legen)

Da kommt jemand zu Jesus und sagt:

Dein Freund Lazarus ist gestorben.

Er ist tot. (schwarzes Tuch wird über das **gelbe** Tuch gelegt)

Jesus geht zum Grab von Lazarus.

Jesus weint.

Er ist sehr traurig. (Papierträne dazu legen)

Jesus betet zu Gott.

Danach sagt Jesus: Lazarus ist nicht tot.

und ruft ganz laut:

Lazarus, komm heraus! (*Kinder einladen zu wiederholen*)

Da kam Lazarus aus dem Grab.

Lazarus lebt. (Träne und schwarzes Tuch vom **gelben** Tuch herunter geben - daneben ablegen)

### **Vertiefung:**

Kinder einladen die Augen zu schließen und an Freunde/Freundinnen und lieben Menschen zu denken die wir gerade nicht begegnen können/dürfen. (Kinder Zeit lassen) Kinder einladen Namen von Freunden/Freundinnen und lieben Menschen laut zu sagen - jeden Namen auf ein Zettel schreiben und zum **gelben** Tuch legen. Ich lade alle Erwachsenen ein die mitfeiern auch Menschen zu benennen und auf zu schreiben.

Auch wenn wir zur Zeit unsere Freunde/Freundinnen und lieben Menschen nicht begegnen dürfen sind wir mit ihnen verbunden und wissen wir sie sind da.

**Auftrag für den Tag/Woche:** Sag/zeig Freundin/einem Freund oder einem dir lieben Menschen dass du sie/ihm magst schreib einen Brief/mal eine Zeichnung/ rufe an....

### **Gebet:** Vor - und Nachsprechen je eine Zeile

Guter Gott,

oft geht es uns gut.

Wir freuen uns und sind fröhlich.

Manchmal sind wir aber auch traurig.

Dann wissen wir: Du bist da.

Wir danken dir dafür.

Amen.

**Segen:**      Gott, segne unsere Erde  
                  Gott, segne mich  
                  Gott, segne dich  
                  Gott, segne alle Menschen. Amen.

**Ausmalbilder:** zwei verschiedenen Versionen (Anhang)

Zusammengestellt von PAss Heide Maria Fürnholzer

Ausmalbilder sind von [erzbistum-koeln.de](http://erzbistum-koeln.de) und Sonja-Häusl-Vad

Gebet und Idee nach Elsbeth Bihler